

Lohnt sich Lehramt nur für "Familienmenschen"?

Beitrag von „Satsuma“ vom 23. April 2024 21:20

Zitat von Meer

Teilweise tatsächlich Dinge wie oben so geschrieben wurden.

Ich könnte doch ohne Probleme früh anfangen, ich hätte ja keine Kinder morgens zu versorgen und überhaupt hätte ich keine Ahnung, wie so ein Morgen mit Kindern aussieht und da hätte ich ja schon Rücksicht drauf zu nehmen. (Ich kann aus gesundheitlichen Gründen eben tatsächlich nicht ohne Probleme jeden Morgen so früh anfangen und habe inzwischen auch erwirken können, dass man mir da einmal die Woche entgegenkommt, aber eben genau dieses eine Mal und wenn es mal nicht passt, muss ich damit leben, KuK mit Kindern wird der Plan dann noch mal geändert. Gesundheit ist eben nicht viel wert. Ich will darüber auch nicht meckern, hinterlässt nur ein blödes Gefühl.)

Es gab schon so viele Sprüche, was wir KuK ohne Kinder nicht ganz selbstverständlich als zusätzliche Aufgabe übernehmen könnten, weil wir ja eben keine Kinder haben und somit scheinbar auch keinen Anspruch auf Freizeit oder so.

Oder auch Sätze wie, Kinder sind doch so eine Bereicherung, also, du solltest dir das echt nochmal überlegen. (Vielleicht hätte ich ja gerne Kinder gehabt, wer weiß?)

Wer soll denn dann für uns sorgen, wenn ihr jetzt alle keine Kinder mehr bekommt?

Also ganz ehrlich, jetzt erzähl mir bloß nichts von Stress oder viel zu tun. Also bei uns mit den Kindern Das kannst du alles überhaupt nicht nachvollziehen.

Alles anzeigen

Das tut mir sehr leid, dass du so seltsame und unsensible Kollegen hast. Bei solchen Sprüchen würde ich ehrlich gesagt meine Bereitschaft zur Zusammenarbeit sehr zurückfahren ebenso wie irgendein Engagement für jegliche Extra-Aufgaben. Wobei der Fisch natürlich vom Kopf her stinkt; eine vernünftige Schulleitung und Stundenplanung würde dafür Sorge tragen, dass eben nicht alles auf die Schultern der kinderlosen KuK abgewälzt wird und die Sonderwünsche der KuK mit Kinder nicht völlig eskalieren.